

DIE COVID-19-KRISE UND IHR EINFLUSS AUF DEN AMBULANTEN SEKTOR IN DEUTSCHLAND

DIE SICHT DER NIEDERGELASSENEN ÄRZTINNEN UND ÄRZTE HNO: 1. BEFRAGUNG



Allgemeiner Überblick

Relevanz des ambulanten Sektors für die Bewältigung der Corona-Pandemie (sehr relevant & relevant)
97,3 % (96,9 %)*

Rückgang

Umsatz \emptyset 43,2 % (32,8 %)*

Patientenzahl \emptyset 42,6 % (34,6 %)*

Mind. ein COVID-19-Verdachtsfall

Patienten 65,4 % (60,2 %)* [22,4/31,9]**

Mitarbeiter 23,6 % (32,0 %)*

Mind. ein bestätigter COVID-19-Fall

Patienten 39,3 % (47,4 %)* [6,8/6,8]**

Mitarbeiter 2,2 % (6,3 %)*

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung angemessen

72,3 % (67,6 %)*

Praxis gut auf Pandemie vorbereitet

59,9 % (63,9 %)*

Infektions Sorge (sehr groß & groß)

Eigene Infektion 63,3 % (47,3 %)*

Überträger für Angehörige 71,2 % (65,4 %)*

Überträger für Patienten 51,8 % (50,7 %)*

Emotionale belastet gefühlt durch die Pandemie

92,9 % (94,3 %)*

Eingeführte Kurzarbeit

36,5 % (26,9 %)*

Nutzung von Telemedizin

Vor Corona-Pandemie 7,1 % (9,7 %)*

Während Pandemie 23,8 % (23,5 %)*

Einschätzung: Terminabsagen negativ für die Patientengesundheit

58,1 % (59,1 %)*

Angemessene med. Versorgung im März/April möglich gewesen

81,8 % (77,4 %)*

Befürwortung von regelmäßigen Tests für Praxismitarbeiter

57,8 % (56,5 %)*

* Durchschnitt der anderen Facharztgruppen

** Durchschnittliche Patientenzahl mit Verdacht bzw. Bestätigung bei HNO/alle

Befragte Ärzte: 1.703

Befragte HNO-Fachärzte: 148

Befragungszeitraum: Juni-September 2020

Projektinfos

Laufzeit:

6/2020-11/2021

Projektleitung:

Dr. Nadine Scholten

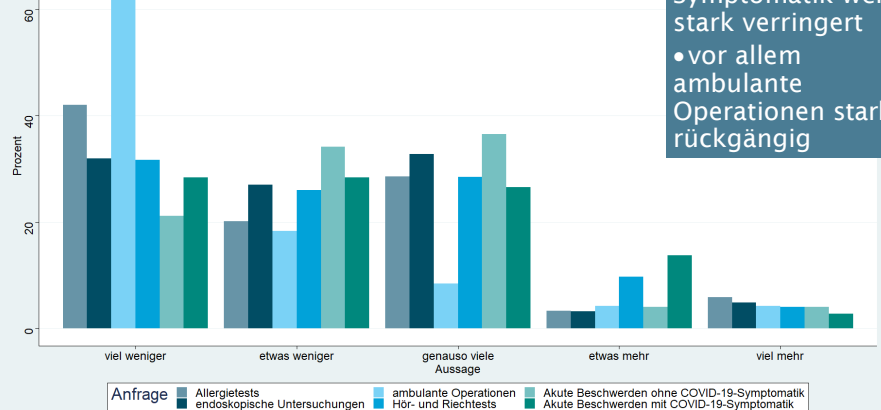
Kontakt:

covid-gams@uk-koeln.de

www.covid-gams.de

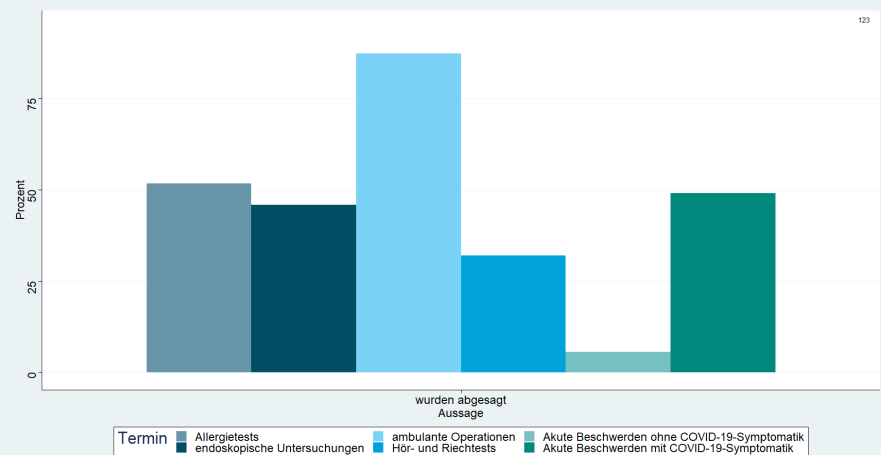


Patienten-anfragen



- insgesamt deutlich weniger Patienten-anfragen
- Akute Beschwerden ohne COVID-19-Symptomatik weniger stark verringert
- vor allem ambulante Operationen stark rückgängig

Praxisseitige Terminabsagen



Pandemie-folgen

Einschätzung sich besser vorbereitet zu fühlen als andere Facharzttrichtungen

ja: 17,8 %
eher ja: 37,1 %
eher nein: 28,2 %
nein: 16,9 %
n=124

Im April/März

- Ambulante Operationen - 87,3 %
- Allergietests - 51,7 %
- Akute Beschwerden mit COVID-19-Symptomatik - 49,1 %